

Architektonische Erlebnisse in Holz

Ulrike Hörler-Körner
Hörler Architekten
CH-Basel



Architektonische Erlebnisse in Holz

1. Einleitung

Das Zusammenspiel von Material, Konstruktion, Architektur und den Bedürfnissen der Bauherrschaft prägt den Entwurf und die Realisierung. – Ausführungen anhand von kürzlich realisierten Projekten.

2. Projektbeispiele

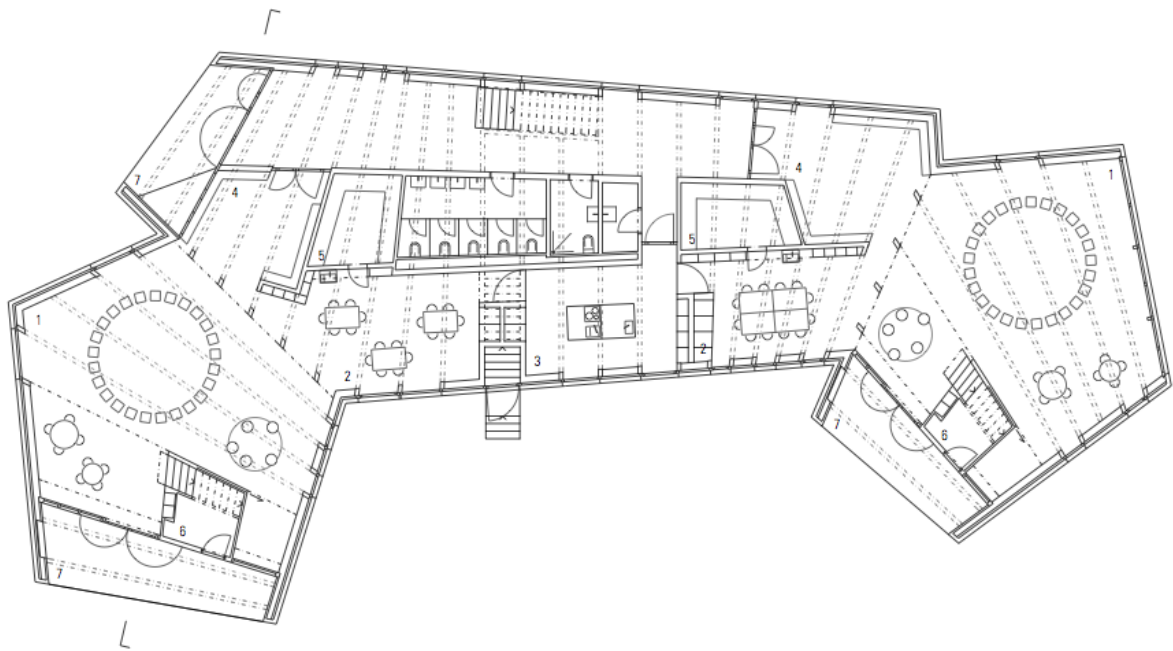
2.1. Doppelkindergarten

Der neue Doppelkindergarten ist eine Welt für Kinder. Dies beginnt bei der gegliederten Volumetrie und der Setzung des Baus in eine grüne, artikulierte Umgebung, setzt sich fort in der Formgebung des Gebäudes mit dynamischen Räumlichkeiten für das Spiel und den Entdeckungsdrang der Kinder und geht hin bis zur Materialwahl von Oberflächen und Konstruktion, welche für ein angenehmes Raumklima sorgt.





Fassadenausschnitt, Südfassade, Kindergartenraum und Galerie



Erdgeschoss



2.2. Umbau und Aufstockung Einfamilienhaus

Das Haus aus den 60er Jahren wurde mit einer Dachaufstockung den Anforderungen der neuen Eigentümer angepasst. Der Aufbau in Holzelementbauweise bietet einen grossen Wohn-, Ess- und Kochbereich sowie eine vor Einsicht geschützte Terrasse. Im Gegensatz zum Bestand ist das Haus nun giebelständig. Das neue Volumen ist asymmetrisch und greift über die Fassadengestaltung bis hinunter in den Bestand. Die Kammern des Erdgeschosses wurden zu Schlafräumen und Entrée umgebaut.



Nordwestansicht, Wohnraum, Wohnraum / Terrasse

2.3. Seniorenwohnungen im Gremm

Das Gebäude für die 21 Seniorenwohnungen passt sich mit seiner Form in die Hügellandschaft des Appenzellerlandes ein und nimmt typologische Elemente der lokalen Gebäudetradition auf. So lässt die talseitige Ansicht der zwei Hauptvolumen an den typischen Aufbau des Appenzellerhauses - mehrgeschossiges Haupthaus und niedrigerer Wirtschaftstrakt quer zum Haupthaus - erinnern. Die 2.5 bis 4.5 Zimmer Wohnungen sind für selbständige Senioren konzipiert. Die gewohnte Privatsphäre in der eigenen Wohnung wird durch gemeinsame Bereiche wie Aufenthaltsraum, Fitnessraum, Sauna, einem Laubenrundgang, Atelierräumen und einem Innenhof ergänzt. Der mehrgeschossige Holzbau aus Massivholzelementen für Decken, Wände und Dach wurde kombiniert mit einer Tragstruktur aus Betonelementen in der Gebäudehülle und massiven Erschliessungskernen.



Westansicht, Innenhof und Nordfassade



Laubengang und Wohnung mit Loggia



Grundriss 1. Obergeschoss

Fotos: Kathrin Schulthess, Basel